

Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

SV 1913 Erbach : TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021
Samstag, 03.02.2024, 18:15 Uhr

9:0 Heimsieg in der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd für den SV 1913 Erbach

Als Ulrich Eschborn sein Einzel am Samstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 9:0 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 meist auf verlorenem Posten, denn nur 6 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Los ging es mit den Doppeln. Jarzina / Galonja hatten im Spiel gegen Kontogiannopoulos / Heuer am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Müller / Max machten mit Kienast / Daniel bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Keine Chancen ließen Dohn / Eschborn beim 11:5, 11:9, 11:7 ihren Gegnern Strobel / Bohl. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Alexander Dohn überzeugte im Einzel gegen Tim Daniel, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Zwischenzeitlich musste Jens Müller zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Andreas Kienast, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. Obwohl Rüdiger Jarzina fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Josias Strobel zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Mit nur einem Satzverlust ging danach Thorsten Max gegen Christos Kontogiannopoulos durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 7:0 an der Reihe. Mit 3:1 hatte Goran Galonja im Doppel gegen Finn Heuer, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Recht kurzen Prozess machte danach Ulrich Eschborn beim 11:9, 11:8, 11:6 mit Arnd Bohl. Die beiden Teams verließen mit einem 9:0-Erfolg für den SV 1913 Erbach die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der SV 1913 Erbach nun ein Punktekonto von 24:2 Punkten auf, während der TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 vor dem nächsten Spiel, das am 08.02.2024 gegen den TTC OE Bad Homburg 1987 III ansteht, 10:20 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV 1913 Erbach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.02.2024 gegen den TTC 1953 Lorchhausen.

Statistik:

SV 1913 Erbach

Doppel: Jarzina / Galonja 1:0, Müller / Max 1:0, Dohn / Eschborn 1:0

Einzel: A. Dohn 1:0, J. Müller 1:0, R. Jarzina 1:0, T. Max 1:0, G. Galonja 1:0, U. Eschborn 1:0

TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021

Doppel: Kienast / Daniel 0:1, Kontogiannopoulos / Heuer 0:1, Strobel / Bohl 0:1

Einzel: A. Kienast 0:1, T. Daniel 0:1, C. Kontogiannopoulos 0:1, J. Strobel 0:1, A. Bohl 0:1, F. Heuer 0:1

